

Wiener Projektionskünstler Fritz Fitzke gestorben

1. September 2014, 14:39



vergrößern (800x533)
foto: matthias cremer
Fritz Fitzke im Jahr 2008.

Der langjährige Partner von Kruder & Dorfmeister galt als Pionier und Meister des projizierten Lichtdesigns

Wien - Vor einem Monat erst luden Veteranen der Wiener Clubkultur zu einem Benefiz für Fritz Fitzke ein. Nun ist der Wiener Projektionskünstler seiner schweren Krankheit erlegen. 1961 als Fritz Harand in Wien geboren, begleitete er als Fritz Fitzke das Duo Kruder & Dorfmeister ab 1997 als Live-Visualist. Gemeinsam bereisten sie die Welt. Mit ihm stünde oder falle die Liveumsetzung ihrer Musik, sagte Richard Dorfmeister. Fitzke, ein witziger, quirliger Typ, zeigte sich erfreut, dass "die beiden Jungs so abhängig" von ihm wären.

Der freischaffende Fotograf Fitzke galt als Pionier und Meister des projizierten Lichtdesigns. Er verstand es, Clubsounds kongenial ins Visuelle zu übertragen und so ihre Wirkung zu verstärken. Seine Arbeiten projizierte er im Wiener Museumsquartier, an die Fassade der Staatsoper oder im Mariinsky-Theater in St. Petersburg.

Schon in den 1980ern fotografierte er Plattencover für Veröffentlichungen von Edelweiß oder Günter Mokesch alias Mo. Auf dem 1997 erschienenen Sampler "Picknick für Hermann" war er mit einem Musikstück vertreten, das Soulsamples und Lautgedichte kollidieren ließ. Fritz Fitzke wurde 53 Jahre alt. (flu, DER STANDARD, 2.9.2014)

- fitzke.at

© derStandard.at GmbH 2014

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.
Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.

.